

WICHTIGE HINWEISE

Termin:

Dienstag, 27. März 2018, 16:00 bis ca. 18:45 Uhr mit anschließendem Netzwerken bis 20 Uhr

Veranstaltungsort:

IHK Südlicher Oberrhein
Schnewlinstr. 11-13
79098 Freiburg
Sitzungssaal 4. OG

Teilnahmeentgelt:

kostenfrei

Anfahrt:

- > **Auto:** Autobahn A5 Karlsruhe–Basel bis Ausfahrt Freiburg–Mitte. Weiter auf dem Zubringer (B31a) bis Ausfahrt Hbf/Konzerthaus. An der Ampelkreuzung rechts Richtung Konzerthaus abbiegen und in der Tiefgarage der IHK und beim Konzerthaus parken.
- > **Bus & Bahn:** Bis Hauptbahnhof Freiburg. Von dort 5 min. Fußweg Richtung Dreisam. Die Industrie- und Handelskammer befindet sich auf der linken Straßenseite.



VERANSTALTER



Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

IHK Südlicher Oberrhein

Lotzbeckstr. 31
77933 Lahr

www.suedlicher-oberrhein.ihk.de



Verband deutscher
Unternehmerinnen

VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.

Glinkastraße 32

10117 Berlin

Landesverband Baden

www.vdu.de/landesverbaende/baden

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University



Auf einer Welle mit der Wirtschaft



Einladung

Cyber-Risiken, Cyber-Angriff ...
und der Tag danach!

Prävention und Maßnahmen für
Kleinunternehmen

27. März 2018 – Freiburg
16:00 – 18:45 Uhr



Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

INHALT

Cyber-Risiken, Cyber-Angriff ... und der Tag danach!

Der Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU) in Baden und die IHK Südlicher Oberrhein veranstalten am 27. März 2018, 16.00 Uhr, eine kostenfreie Informationsveranstaltung zum Thema „Cyberkriminalität“ in Freiburg.

Digital ist überall. Mit den wachsenden Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft sind auch neue Risiken entstanden. Besonders schwierig ist dies für kleinere Unternehmen, die weder über eine eigene IT-Abteilung noch über fundierte Cyberabwehr-Konzepte verfügen. Diese Unternehmerinnen und Unternehmer stehen im Fokus der Veranstaltung.

Wie können die konkrete Gefährdung und der Stand der Datensicherheit im eigenen Unternehmen realistisch eingeschätzt werden? Welche Möglichkeiten und Werkzeuge gibt es, um wirksame Schutzmaßnahmen sowohl präventiv als auch in einer akuten Gefährdung umzusetzen?

Antworten auf diese und weitere Fragen werden wir mit Experten diskutieren und deren Know-how und Tipps zu Prävention und Abwehrmöglichkeiten nutzen, damit auch kleinere Unternehmen sicher und erfolgreich im digitalen Zeitalter agieren.

ANMELDUNG

Sollten Sie mit mehreren Personen teilnehmen wollen, so bitten wir darum, sich jeweils einzeln anzumelden.

Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt online unter: www.suedlicher-oberrhein.ihk.de

Bitte geben Sie in der Dokumentensuche (oben rechts auf der Seite) die Nummer 126108770 ein.

Direktlink: <https://goo.gl/B7pG9N>

Melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, den 22. März 2018, an.

PROGRAMM

16.00 Uhr Ankommen

16.15 Uhr Begrüßung durch Andreas Kempff, Hauptgeschäftsführer der IHK
Moderation Doris Desbarats VdU e.V.
Baden & Thomas Kaiser, IHK Referent

Cyber Crime – Herausforderung für Polizei und Wirtschaft, Bernhard Lacker, Abteilung Cybercrime, Landeskriminalamt Stuttgart

Cyber-Risk Versicherung „Sinn oder Unsinn“, Christina Hübner, Kompetenzstelle Cyber, AXA Versicherung AG, Köln

Pause

IT Security – realistisch und machbar?, Tobias Scheible, Fakultät Informatik, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Große Experten-Runde
Für Fragen an die Referenten und für Austausch zum Thema ist ausreichend Zeit eingeplant

Schlusswort Martina Feierling-Rombach
Vorsitzende VdU Landesverband Baden

18.45 Uhr bis ca. 20 Uhr Einladung zum Netzwerken und informellen Austausch bei Finger-Food und erfrischenden Getränken

REDNER/INNEN



Bernhard Lacker, Führungsgruppe Abteilung 5, ZAC – Zentrale Ansprechstelle Cybercrime, Landeskriminalamt Stuttgart
Die Zentralen Ansprechstellen Cybercrime sind eng miteinander vernetzte, polizeiliche Kontaktstellen des Bundes und der Länder, die für die Wirtschaft und andere öffentliche und nicht-öffentliche Stellen eingerichtet worden sind, um als kompetenter Ansprechpartner, IT-Sicherheitsvorfälle aus diesen Bereichen entgegenzunehmen und zeitnah polizeiliche Erstmaßnahmen zu veranlassen.



Christina Hübner, Master of Science, Spezialistin Cyber Risk, AXA Versicherung AG, Köln
AXA Versicherung bewegt sich in der digitalen Welt auf vertrautem Terrain. Als eines der ersten Unternehmen konzipiert AXA 2013 die Cyber-Risk Versicherung branchenübergreifend für die Industrie und KMU und kann somit auf eine langjährige Expertise zugreifen und auf individuelle Anforderungen eingehen.



Tobias Scheible, MSc. Research Assistant, Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Die Fakultät Informatik ist mit drei Bachelor Studiengängen (IT Security, Technische Informatik und Wirtschaftsinformatik) sowie zwei „grundständigen“ Masterstudiengängen (Business Analytics, Systems Engineering) aktiv.